

COMET: K-Projekt

FFT	
Future Farm Technology	
Hauptstandort	Wieselburg (Niederösterreich)
weitere Standorte	Grieskirchen, Linz, Wels, Purgstall, St. Valentin, Wien, Wiener Neustadt
Thematische Schwerpunkte	Agro-Mechatronik, Material-Technologie
Anvisierte technologische Entwicklungen	
Ziel des K-Projekts ist die Verbesserung der Effizienz, Qualität und Leistungsfähigkeit der landwirtschaftlichen Lebensmittel- und Rohstoffproduktion durch Entwicklung neuer bzw. Verbesserung bestehender Technologien in der Landtechnik. Das Projekt zielt auf die Anwendung effizienter Technologien mit hoher Leistungsfähigkeit für eine nachhaltige und hochprofessionelle Produktion in der Zukunft. Auf Grund des hohen Innovationsbedarfs wird im Forschungsprogramm die Landtechnik mit Kompetenzen aus dem Bereich der Mechatronik sowie der Materialtechnologie verknüpft.	
Gründungsgeschichte	Das K-Projekt gründet auf einer bereits bestehenden, projektorientierten Zusammenarbeit verschiedener Partner.
Unternehmenspartner	Wissenschaftliche Partner
1. Alois Pöttinger Maschinenfabrik GmbH	1. Österreichisches Kompetenzzentrum für Tribologie (AC ² T)
2. Busatis GmbH	2. Austrian Center of Competence in Mechatronics (ACCM)
3. CNH Austria GmbH	3. Bioenergy 2020+ GmbH
4. Egston System Electronics Eggenburg GmbH	4. Bundesamt für Wasserwirtschaft
5. Helmut und Kurt Kneidinger GmbH	5. Johannes Kepler Universität Linz (JKU)
6. High Tech Drives Antriebstechnik GmbH	6. Universität für Bodenkultur
7. Lagerhaus Technik Center GmbH & CoKG	7. Fachhochschule Oberösterreich
8. Raiffeisen Ware Austria	8. Technische Universität Wien
9. Reform Werke Bauer & Co GmbH	Internationale Partner
10. Traktorenwerke Lindner GmbH	keine
11. Voestalpine Stahl GmbH	
Geplanter Start des K-Projekts	1. Juli 2010
Mitarbeiterstand Endausbau	5
Gesamtprojektvolumen	EUR 3,16 Mio
Konsortialführung:	Josephinum Research DI Heinrich PRANKL
Kontakt:	Rottenhauser Straße 1 3250 Wieselburg +43(0) 7416 52175 0 heinrich.prankl@josephinum.at